DAS MUSEUM

Das Krankenhausmuseum widmet sich insbesondere der Geschichte des Städtischen Klinikums Bielefeld-Mitte und dem historischen Krankenhauswesen. Die Sammlung umfasst derzeit mehr als **4.000 Objekte**, von denen im Museum auf 146 m² eine Auswahl präsentiert wird. Filme, Bilder, Hörbeiträge, Texte und Bücher ergänzen und vertiefen verschiedene Aspekte. Hinzu kommen Leihgaben aus anderen Museen.

Das Museum ist für Menschen jeden Alters und für Laien ebenso wie für Fachkundige konzipiert. Für die jüngsten Museumsbesucher gibt es eine kleine Spielecke. Zu den Bielefelder Nachtansichten Ende April und zum Internationalen Museumstag im Mai jeden Jahres lockt das Krankenhausmuseum jeweils mit einem besonderen Aktionsprogramm.

Öffnungszeiten

Sonntags 14.00 bis 17.00 Uhr
Mo.-Fr. nach Vereinbarung

Eintritt

Erwachsene	2,00 €
Kinder ab 12 Jahren	1,00 €

Inhaber der Tourist-Card Bielefeld frei
Führungen für Gruppen ab 12 Pers. 20,00 €

Kontakt

05 21. 5 81 - 22 67
info@krankenhausmuseum-bielefeld.de
Krankenhausmuseum Bielefeld e. V.,
Teutoburger Str. 50, 33604 Bielefeld

Wenn Sie sich ehrenamtlich im Krankenhausmuseum engagieren möchten, heißen wir Sie herzlich willkommen!

Spendenkonto Krankenhausmuseum Bielefeld e. V.

Bank:	Volksbank Bielefeld-Gütersloh eG
IBAN:	DE18 4786 0125 4011 2189 00
BIC:	GENODEM1GTL

Vereinsregister Amtsgericht Bielefeld VR3741
Steuer-Nr. Finanzamt Bielefeld-Innenstadt: 305/5978/1063

www.krankenhausmuseum-bielefeld.de
facebook.com/krankenhausmuseum.bielefeld
twitter.com/krankenh_museum
Stand: 01.09.2022

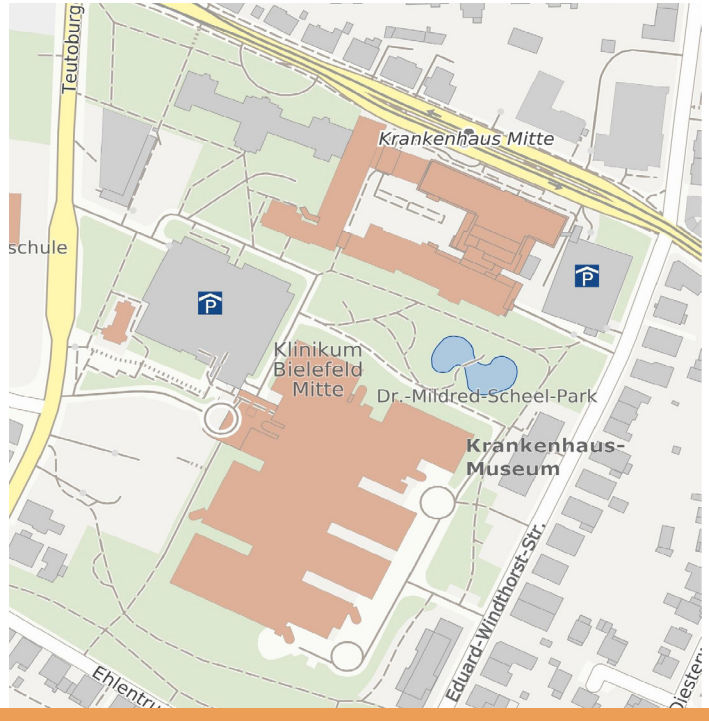
IHR WEG ZU UNS

Eingänge:
Eduard-Windthorst-Straße 23 ♿ und Dr.-Mildred-Scheel-Park

Stadtbahn:
Linie 4, vom Stadtzentrum Richtung Stieghorst, Haltestelle Krankenhaus Mitte an der Oelmühlenstraße

PKW:
Bitte folgen Sie den Hinweisschildern zum Krankenhaus Bi-Mitte.
Parkhäuser Teutoburger Str. 50 und Oelmühlenstr. 30

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



DAS KRANKENHAUSMUSEUM BIELEFELD

BI

RAUM DER GESCHICHTE

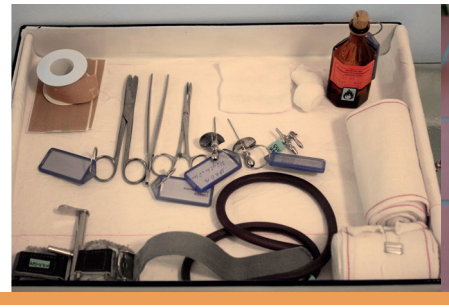
In diesem Raum wird dargestellt, wie sich die Städtischen Krankenanstalten seit der Eröffnung des „Neubaus“ anno 1899 entwickelt haben. Dies wird mit Bildern, Filmen, Reproduktionen alter Fotoalben, Dokumenten und Objekten anschaulich dargestellt.

WECHSELAUSSTELLUNG

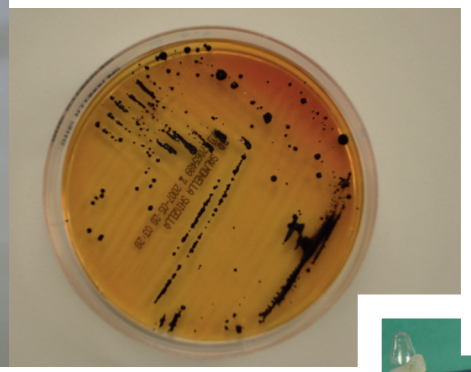
Im größten Areal des Museums werden wechselnde Themen aus der Pflege und der Medizin durch Ausstellungsstücke erfahrbar. Im Mittelpunkt steht die „Eiserne Lunge“. In welchen Fällen sie zum Einsatz kam und wie sie funktionierte, wird in Wort, Bild und Film verständlich gemacht.

HISTORISCHES KRANKENZIMMER

12 Patienten in einem Raum: So sah es in den 1950er Jahren in einem typischen Krankenzimmer aus. Wie ging man in dieser räumlichen Enge mit Grundbedürfnissen wie Körperpflege und Ausscheidungen um? Original-Mobiliar und die damals genutzten Behandlungs- und Pflegehilfsmittel, beispielsweise Infusionen und Verbände, sind zu sehen. Persönliche Utensilien von Patienten ergänzen den Eindruck.



LABOR UND PFLEGEARBEITSRAUM

Dieser Raum erinnert an ein altes Lehrlabor der Schule für medizinisch-technische Assistent*innen der Städtischen Kliniken Bielefeld. Zu sehen sind Hilfsmittel zur Diagnostik, beispielsweise für die Mikrobiologie und Blutentnahmen.

Einige Untersuchungen, wie beispielsweise Blutsenkungen und Herz-Kreislauf-Untersuchungen, wurden früher von den Pflegekräften direkt auf der Station durchgeführt.